

GEMEINDE



MÜNSTER



## Information AMTLICHE MITTEILUNG!



### **Sprechstunde**

Meine Sprechstunde am Montag, 19. Oktober 2015 entfällt. Ersatztermin: Donnerstag, 22. Oktober 2015, 18:00 bis 19:00 Uhr.

### **Termin Vortrag**

Der Kulturausschuss der Gemeinde Münster und der Alpenverein Münster laden zu einer großen *Multivisionsschau* ein. Zu Gast ist die Profialpinistin **INES PAPERT** mit ihrem Vortrag **„NEULAND“**

**Freitag, 30. Oktober 2015,**

**Beginn: 19:30 Uhr**

**Turnsaal der VS Münster  
Freiwillige Spenden!**

### **Leitbild Infoabend**

Alle Leitbildthemen sind auf der Homepage unter Downloads abrufbar. Im Zuge der Leitbildevaluierung findet ein zweiter Themenabend für die Bereiche

#### **Lebensraum**

#### **Natur und Umwelt**

am Donnerstag, 29. Oktober 2015, um 19:00 Uhr im Gemeindeamt – Sitzungssaal statt.

Dabei wird der aktuelle Stand dieser beiden Leitbildthemen besprochen und diskutiert. Dazu lade ich alle Interessierten recht herzlich ein.

### **Bücherei**

Herr Wilfried Altenburger, der Seniorchef der Buchhandlung „Armütter“ in Rattenberg, liest am Donnerstag, dem 22. Oktober 2015, 19:30 Uhr, in der Bücherei Münster aus seinem Buch „Rattenberg und das Mittlere Unterinntal“ - mit Schwerpunkt Münster.

### **Info Volksschule**

Siehe unten!

### **Unterinntalbahn**

Von der ÖBB (INFRA) erfolgt ab November eine Evaluierungserhebung zur Unterinntalbahn – Information auf der Rückseite!

Mit freundlichen Grüßen

**Euer Bürgermeister**

**Werner Entner**

Herausgeber: Gemeinde Münster; für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Werner Entner; Druck: Eigenvervielfältigung; Postwurf 11/2015  
Tel. 05337/8210; Fax 05337/821016, Mail: [bgm@muenster.at](mailto:bgm@muenster.at)

### Neue Leitung an der VS-Münster

Nach meiner 30jährigen Tätigkeit als Lehrerin habe ich mit diesem Schuljahr die Leitung der Volksschule Münster übernommen.

Die Zeit des Umbruchs erfordert nicht nur „Entrümpelung“ alter Strukturen, sondern auch motivierte SchulleiterInnen mit innovativen Ideen, die im Team - durch Kooperation mit Lehrern, Schülern und Eltern - an der Weiterentwicklung von Schule mitwirken und am aktiven Geschehen des Schulalltags teilnehmen.

Die Entwicklung der Persönlichkeit durch Entdecken und bestmögliches Schöpfen vorhandenen Potentials erscheint mir als eine der großen Aufgaben im Rahmen meiner Funktion, wobei „GUT BEWÄHRTES“ auf jeden Fall erhalten bleiben soll!

Ich wünsche mir eine Schule, an der sich sowohl Schüler und Schülerinnen als auch Lehrpersonen wohl fühlen, wohin sie jeden Morgen gut gelaunt kommen, wo eine gute Beziehung zwischen ihnen besteht und noch Zeit und Platz ist für Individualität, Kreativität und Wertschätzung.

Schließlich geht es um nichts Geringeres als um die Zukunft von jungen Menschen - unserer nächsten Generation!

In diesem Sinne verbleibe ich mit den Worten von Antoine de Saint Exupéry:

Man kann nicht in die Zukunft schauen,  
aber man kann den Grund für etwas Zukünftiges legen  
- denn Zukunft kann man bauen.

Ich bedanke mich für euer Vertrauen!  
Petra Reichl-Perner





# EVALUIERUNGSERHEBUNG NEUE UNTERINTALBAHN

## Repräsentative Vorortbefragungen in Ihrer Gemeinde

Seit Dezember 2012 ist die Neue Unterinntalbahn zwischen Kundl und der Einbindung in die Umfahrung Innsbruck bei Baumkirchen als Teil jenes Bahnkorridors, der Skandinavien mit dem Mittelmeer verbindet (ScanMed), in Betrieb.

Das Verkehrsministerium (BMVIT) hat nun zu überprüfen, ob sämtliche Genehmigungsbescheide eingehalten werden und ob die Annahmen und Prognosen der Umweltverträglichkeitsprüfungen mit den tatsächlichen Auswirkungen auf die Umwelt übereinstimmen.

Im Zuge dieser Nachprüfung der Umweltverträglichkeit der Neuen Unterinntalbahn hat die ÖBB – Infrastruktur AG eine Evaluierungserhebung in den Gemeinden durchzuführen.

Dabei soll festgestellt werden, ob sich die Belastungen durch Bahnlärm im Empfinden der Bevölkerung seit der Inbetriebnahme der neuen Unterinntalbahn verändert haben.

Ein zufällig ausgewählter Anteil der Wohnbevölkerung (1000 Personen) aus 26 Gemeinden wird in persönlichen Interviews zur Wahrnehmung des Bahnlärms befragt. Die Befragung findet im Zeitraum November 2015 bis Jänner 2016 statt und wird vom IMAD Marktforschungsinstitut durchgeführt.

Die Ergebnisse werden mit einer Reihe von Daten zur objektiven Lärmbelastung verknüpft und dienen im Nachprüfungsverfahren 2017 als eine der Grundlagen für die Beurteilung der neuen Unterinntalbahn durch unabhängige Gutachter.

Erstmalig wird in Österreich ein Infrastrukturprojekt auf seine Wirkung auf die Bevölkerung hin überprüft!



MACHEN SIE MIT !

Wie beurteilen Sie die Neue Unterinntalbahn?

Fühlen Sie sich durch Verkehrslärm gestört?

Hat sich am Bahnlärm seit der Inbetriebnahme etwas verändert?

Schätzen Sie sich selbst als lärmempfindlich ein?

Waren Sie von der Bauphase betroffen?

Wie schätzen Sie Ihre persönliche Lebensqualität ein?

## DATEN UND FAKTEN ZUR UMFRAGE

Wer? 1000 Personen  
Wann? ab Nov. 2015  
Wie? Interviews vor Ort  
Wo? Raum Kundl – Mils  
Womit? Fragebogen

→ Geschulte InterviewerInnen  
→ Standardisierter Fragebogen  
→ Repräsentatives Sampling  
→ Datenschutz: Alle erhobenen Daten werden anonymisiert. Rückschlüsse auf einzelne Personen sind nicht möglich.

Impressum: Medieninhaber und Herstellung: Dr. David Schnaiter, Zirl  
Foto: Gerhard Berger